

Facetten der Kreativität

JUBILÄUM Zwei Ausstellungen des Arbeitskreises der Künstler

VON JUTTA-EILEEN RADIX

Bergisch Gladbach. Ein Vierteljahrhundert Arbeitskreis der Künstler (AdK), das bedeutet ein Vierteljahrhundert Engagement für die Kunst, für Künstlerinnen und Künstler. Das bedeutet aber auch, 25 Jahre lang um die hundert Individualisten zu einen, zu betreuen und sie öffentlichkeitswirksam zu vertreten. Dass dies dem AdK gelungen ist, beweisen die beiden Ausstellungen in der Villa Zanders, mit denen das Jubiläum gefeiert wird.

Am morgigen Sonntag, 11. Juli, um 11.30 Uhr eröffnen Mu-

seumsdirektor Wolfgang Vomm, der AdK-Vorsitzende Hajo Tiefenstädter und Vize-Bürgermeisterin Ingrid Koshofer der Gruppenausstellung ersten Teil. Die zweite Vernissage folgt am Sonntag, 15. August, ebenfalls um 11.30 Uhr, neben Vomm spricht dann Doro Corts, Vorsitzende des Galerie + Schloss-Vereins und ehemalige Vorsitzende des AdK. Die lobenden Worte, die Vomm bei der Präsentation der aktuellen Ausstellung für die Arbeit des AdK fand, der „nicht nur für die eigenen Interessen, sondern für uns alle“ gearbeitet habe, gab Tiefenstädter

gleich zurück: „Ein dickes Dankeschön an Dr. Vomm und Frau Oelschlägel, ich war begeistert davon, wie die Arbeiten hier präsentiert sind.“ Der AdK-Vorstand hatte die Jurierung der eingereichten Werke ebenfalls dem Team in der Villa Zanders überlassen, allerdings wurde kein Künstler „ausjuriiert“. Es galt jedoch, die Werke auszuwählen, die die Arbeit des Einreichenden am besten repräsentieren. Nicht einfach sei, schilderte Vomm, bei einer solchen Gruppenausstellung auch die Hängung, da sowohl Techniken als auch Themen sehr unterschiedlich seien und es – von der AdK-Mitgliedschaft abgesehen – keinen roten Faden gebe.

Beim Gang durch die Ausstellungsräume im ersten Stock der Villa Zanders zeigt sich jedoch, dass dieses Problem sehr geschickt gelöst wurde, so dass die Arbeiten für sich stehen, aber auch als Ensemble mit anderen wirken können. Bereits in der ersten Ausstellung sind viele Facetten künstlerischen Schaffens zu sehen, Fotografie, Zeichnung, Malerei, Grafik, Bildhauerei – auf den zweiten Teil der AdK-Jubiläumsausstellung darf man gespannt sein.

Künstler-Workshops

Zu den AdK-Ausstellungen wird ein umfangreiches Begleitprogramm mit Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten, für das sich viele Künstler zur Mitarbeit bereit erklärt haben, Anmeldung unter ☎ 02202/142334. Am Samstag, 17. Juli, ist ein Kurs „experimentelle Malerei“ mit Sylvia Ruppert für Sieben- bis Elfjährige, Petra Paffenholz leitet den Workshop „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ für Zehn- bis 14-jährige am Diens-

tag, 20. Juli. Für die gleiche Altersgruppe bietet Manuele Klein am Samstag, 24. Juli, eine Radierwerkstatt an. Malerei der dritten Dimension vermittelt Monika Barfknecht am Donnerstag, 12. August, Jugendlichen ab zwölf, Petra Paffenholz leitet am Donnerstag, 19. August, einen Kurs „Zeichnung und Monotypie“ für Erwachsene. „Bilder anders sehen“ lehrt Angelika Biber-Najork am Freitag, 27. August Kinder zwischen acht und 13. (jer)



Vorstandsmitglieder des AdK bewundern die Objekte „Entflammt eins, zwei, drei von Rosemarie Stuffer.“

BILD: CHRISTOPHER ARLINGHAUS